

N i e d e r s c h r i f t

über die 25. Gemeinderatssitzung, stattgefunden am Donnerstag, den 22. März 2018, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zell am Ziller.

Anwesend: Bürgermeister Robert Pramstrahler, Vbgm. Benjamin Hotter, GR Mag. Ursula Langesee, Matthias Wildauer, Stefan Rohrmoser, Annelies Brugger, Christine Binder-Egger, sowie die Ersatz-Gemeinderatsmitglieder Vitus Amor (für Manuela Flörl), Daniel Tipotsch (für Johann Platzer), Mag. Joachim Kienzl (für Martin Lechner), Lukas Gredler (für Wilhelm Breuß) und Markus Ladner (für Christoph Steiner)
Gemeindegasse Hansjörg Hauser

Abwesend: GR Siegfried Kerschdorfer (entschuldigt)

Schriftführer: Alfons Turozzi

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr

Beratungsgegenstände:

- 1) Bestätigung des neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Ziller und dessen Stellvertreter;
- 2) Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Gemeinderates, stattgefunden am Donnerstag, den 28. Dezember 2017;
- 3) Beschlußfassung der Jahresrechnung für das Budgetjahr 2017;
- 4) Anträge, Anfragen, Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO);
- 5) Genehmigung der Niederschrift über 10. Sitzung des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Montag, den 29. Jänner 2018;
- 6) Mietzinsbeihilfe – Behandlung eines vorliegenden Antrages;
- 7) Personalangelegenheiten;

Bürgermeister Robert Pramstrahler begrüßt vor Eingehen in die Tagesordnung die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Sodann stellt er die Beschlußfähigkeit zur heutigen Gemeinderatssitzung fest und eröffnet diese.

Als Ersatz für die verhinderten Gemeinderatsmitglieder Manuela Flörl, Martin Lechner, Johann Platzer, Christoph Steiner und Wilhelm Breuß sind Vitus Amor, Mag. Joachim Kienzl, Daniel Tipotsch, Markus Ladner und Lukas Gredler anwesend. Vitus Amor, Markus Ladner, Lukas Gredler und Mag. Joachim Kienzl wurden bereits im Rahmen früherer Sitzungen angelobt.

Daniel Tipotsch gelobt in der Folge nach den Bestimmungen des § 28 (1) TGO in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt eines Gemeinderates uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Zell am Ziller und deren Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu 1):

Unlängst erfolgten durch die Freiwillige Feuerwehr Zell am Ziller Neuwahlen. Der bisherige Kommandant sowie dessen Stellvertreter wurden dabei neu- bzw. wiedergewählt.

Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt sind der wiedergewählte Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zell, Siegfried Geisler, sowie sein wiedergewählter Stellvertreter Alexander Stock anwesend. Entsprechend den Bestimmungen des Tiroler Landesfeuerwehrgesetzes ist das Wahlergebnis durch den Bürgermeister zu bestätigen, was seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Zell am Ziller zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Zell am Ziller nimmt demnach gemäß Landesfeuerwehrgesetz 2001, LFG 2001, § 4 (5) idgF, eine Bestätigung von Herrn Siegfried Geisler, Rohrerstraße 31a, 6280 Zell am Ziller, als Feuerwehr-Kommandant und von Herrn Alexander Stock, Rohrerstraße 13, 6280 Zell am Ziller, als Kommandant-Stellvertreter vor. Kommandant als auch Kommandant-Stellvertreter haben erforderlichenfalls innerhalb von zwei Jahren vorgeschriebene, allenfalls fehlende Lehrgänge nachzuholen bzw. diese zu absolvieren.

Bürgermeister Robert dankt beiden Herren für ihre Bereitschaft zur Wiederwahl und ihren während vergangener Perioden getätigten Einsatz für Zell sowie die restlichen Gemeinden des Feuerwehr-Sprengels. Er ersucht, weiterhin in bewährter Weise zum Wohle dieser gemeinnützigen Institution tätig zu sein.

Zu 2):

An der Abstimmung zur Niederschrift über die am 28. Dezember 2017 stattgefundene 24. Gemeinderatssitzung haben infolge damaliger Abwesenheit nicht teilgenommen: Ersatz-GR Mag. Joachim Kienzl, Ersatz-GR Lukas Gredler und Ersatz-GR Daniel Tipotsch.

Ansonsten erfolgt die Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Gemeinderates mit 9 Stimmen „Ja“ bzw. einstimmig.

Zu 3):

Der Rechnungsabschluß 2017 lag in der Zeit vom 07.03.2018 bis 21.03.2018 im Marktgemeindeamt Zell am Ziller zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Einwendungen wurden während dieses Zeitraumes nicht erhoben.

Die Einnahmen- und Ausgaben des abgelaufenen Rechnungsjahres 2017 werden vom Finanzverwalter, Herrn Hansjörg Hauser, verlesen.

Im Zuge der Erledigung dieses Tagesordnungspunktes berichtet GR Mag. Ursula Langesee, als Obmann-Stellvertreterin des Überprüfungsausschusses, über das Ergebnis der am 06.03.2018 getätigten Kassenprüfung und über die am selben Tage durchgeführte Vorprüfung des Rechnungsabschlusses. Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

GR Mag. Ursula Langesee stellt als prüfende Obmann-Stellvertreterin des Überprüfungsausschusses den Antrag, dem Bürgermeister als Rechnungsleger die

Entlastung zu erteilen. Die Abstimmung hierüber ergibt 9 Stimmen „Ja“ und 2 Stimmenthaltungen (GR Stefan Rohrmoser und Ersatz-GR Markus Ladner - ohne die Stimme des Bürgermeisters als Rechnungsleger).

Weiters wird mit 9 Stimmen „Ja“ bei 2 Stimmenthaltungen (GR Stefan Rohrmoser und Ersatz-GR Markus Ladner – ohne die Stimme des Bürgermeisters als Rechnungsleger) beschlossen, den Rechnungsabschluß 2017 gemäß § 108 Tiroler Gemeindeordnung wie folgt zu beschließen (in €):

Text	Einnahmen	Ausgaben	Rechnungsergebnis
Ordentlicher Haushalt:			
Vorschreibung	5.772.836,36	5.701.225,87	71.610,49
Abstattung	5.954.546,99	5.889.875,56	64.671,43
Außerordentl. Haushalt:			
Vorschreibung	251.646,83	251.646,83	0,00
Abstattung	253.368,08	253.252,13	115,95
Gesamthaushalt:			
Vorschreibung	6.024.483,19	5.952.872,70	71.610,49
Abstattung	6.207.915,07	6.143.127,69	64.787,38

Der Kassenbestand zum Ende des Rechnungsjahres 2017 beträgt € 122.408,71.

Der Soll-Überschuß 2017 beträgt für den ordentlichen Haushalt € 71.610,49 und für den außerordentlichen Haushalt € 0,00, wobei eine Übertragung in das Haushaltsjahr 2018 vorgenommen wird.

Die Ausgabenüberschreitungen 2017 in Höhe von € 1.318.455,17, welche durch nicht ausgeführte Projekte, Umschichtungen, Mehreinnahmen und Ausgabeneinsparungen gedeckt sind, werden einstimmig (ohne die Stimme des Bürgermeisters als Rechnungsleger) genehmigt.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2017 beträgt € 1.216.567,21 und hat gegenüber dem Vorjahr um € 491.782,54 zugenommen. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 beträgt € 1.336.262,82 und hat gegenüber dem Vorjahr um € 215.933,12 abgenommen.

Bürgermeister Pramstrahler dankt dem Finanzverwalter für die gewissenhafte Arbeit bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2017 und dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Marktgemeinde Zell am Ziller im abgelaufenen Rechnungsjahr.

Zu 4):

Nachdem keine Anträge und Anfragen einlangten, schließt der Bürgermeister diesen Tagesordnungspunkt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 5), 6) und 7) vertraulich sowie unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 5):

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Montag, den 29. Jänner 2018, wird einstimmig genehmigt.

Geschlossen und gefertigt: